Luka Ljubas - Biografie Deutsch

Gepriesen für seine "offene und ehrlich musizierende Art", sowie für "seine Reife, seinen besonderen Ton und seine Leichtigkeit" zählt Luka Ljubas zu den aufstrebenden Musikern seiner Generation.

​

​

Luka Ljubas machte erstmals international auf sich aufmerksam, indem er als erster Kroate in der 40-Jährigen Geschichte des "Internationalen Vaclav Huml Wettbewerbes" den 1. Preis errang und mit allen Sonderpreisen ausgezeichnet worden ist.

​

2017 spielte der "Croatian Young Musician of the Year 2017" mit dem HRT Symphony Orchestra unter der Leitung von Eduard Strausser im Rahmen der "Glazba i grada" ein Open-Air-Konzert vor mehreren tausend Personen, welches man live im kroatischen Fernsehsender "HRT" mitverfolgen konnte.

​

Luka Ljubas wurde 1996 in eine kroatisch-japanische Musikerfamilie in Wien geboren. Seinen ersten Geigenunterricht erhielt Luka von seiner Mutter und an der Musikschule Margareten in Wien in der Klasse von Prof. Arkadij Winokurow, 2006 wurde er Schüler am Kärntner Landeskonservatorium in der Klasse von Prof. Brian Finlayson. Von 2012 bis 2019 wurde er an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien von Prof. Gerhard Schulz und seit Sommer 2019 von Prof. Albena Danailova unterrichtet.

​

Musikalische Impulse erhielt er unter anderem bei Meisterkursen von Tanja Becker-Bender, So-Ock Kim, Pavel Vernikov, Eszter Haffner, Igor Ozim, Rodney Friend, Viktor Tretyakov, Shmuel Ashkenazi und Yuzuko Horigome.

​

Im Laufe seiner Karriere konzertierte er in Österreich u.a. mehrmals im Wiener Konzerthaus, im Musikverein Wien und auf zahlreichen internationalen Podien in Armenien, Kuwait, Slowenien, Italien, Kroatien und Japan. Er spielte als Solist mit dem Zagreb Philharmonic Orchestra, Wiener Kammerorchester, HRT Symphony Orchestra, Kärntner Sinfonie Orchester, Dubrovnik Symphony Orchestra, Zagreber Solisten, Artsakh Symphony Orchestra, Sarajevo Philharmonic Orchestra, Academia Ars Musicae, Orchestra di Padova e del Veneto, Carinthian New Chamber Orchestra, dem Kammerorchester Krems und weiteren.

​

Neben seiner solistischen Tätigkeit pflegt Luka das kammermusikalische Zusammenspiel mit Christoph Ehrenfellner, Valentin Erben, Firmian Lermer, Axel Kircher, Rohan De Silva, Mark Kinkaid, Nadja Höbarth, Ruzha Semova und Ekaterina Rumyantseva.

​

Luka Ljubas ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und Organisationen, unter anderem mehrere erste Preise sowie Sonderpreise bei "Prima la Musica", den ersten Preis beim 10. Internationalen Wettbewerb in Padova 2013, diverse Würdigungspreise vom KONSE Kärnten, sowie von der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien. Zuletzt erhielt er von der HGM (Kroatische Musikalische Jugend) den "Ivo Vuljevic Young Musician of the Year 2017"-Preis. Parallel dazu erhielt er von der Zagreb Philharmonic Association den mit 10.000€ dotierten "Young Musician of the Year 2017"-Preis. Im Zuge des "ISA Masterclass 2018" wurde ihm der "ISA - String Soloist 2018" - Preis verliehen.

​

Seit Längerem widmet Luka Ljubas sich auch pädagogischen Aktivitäten, z.B. als Dozent in der Musikakademie Feldkirchen 2016 und 2017 und ein Meisterkurs in Sarajevo 2019.

​

Musikalische Impulse erhielt er unter anderem bei Meisterkursen von Tanja Becker-Bender, So-Ock Kim, Pavel Vernikov, Eszter Haffner, Igor Ozim, Rodney Friend, Viktor Tretyakov, Shmuel Ashkenazi und Yuzuko Horigome.

​

Seine Engagements für 2018/2019 sind u.a. sein Debut mit dem Sarajevo Philharmonic Orchestra und eine Konzertreise mit dem Zagreb Philharmonic Orchestra in Kuwait und sein Debut beim Carinthischen Sommer, sowie weitere Konzerte in Kroatien mit dem Zagreb Philharmonic Orchestra, dem Dubrovnik Symphony Orchestra und dem Varazdin Kammer Orchester, und Konzerte in Österreich, Kroatien, Bosnien und weiteren Ländern.

​

Im September 2019 hat Luka Ljubas eine 1. Geigen Position im Wiener Staatsopernorchester und bei den Wiener Philharmonikern angetreten.

Ab der Saison 2020/2021 wird er dort als Stimmführer der 1. Geigengruppe fungieren.

​

Die Wiener Geigenbauerin Christine Eriks unterstützt ihn in seiner geigerischen Entwicklung durch die Leihgabe von Geigen und Bögen.

Seit 2014 konzertiert er auf einer Giovanni Battista Guadagnini, 1783-1785, aus Turin. Diese Violine wird ihm freundlicherweise von Andrea König durch die "Beare’s International Violin Society" aus London zur Verfügung gestellt

​

​

​

​

Stand September 2019